

RODUNG

*

KREUZUNG

*

LICHTUNG

*



»Grimms Märchen«

Gesamtausgabe
neu bebildert
von

HENRIK SCHRAT

Verlag Textem, Hamburg

www.grimmschrat.de
hans@grimmschrat.de
Instagram: grimmschrat

September 2024

Wenn wir Grimms Märchen zeitgenössisch lesen, aber ihnen unbedingt den Zauber ihrer Zeit geben, und uns wegtragen lassen gelingt im besten Falle ein kleines Wunder. Die Brücke.

Nicht Veränderung als als Walze wahrzunehmen die über uns hinwegfährt und uns kleiner werden lässt und zukunftsbockig macht, oder das Umarmen einer angenommen glorreichen Zukunft und unsere Geschichte abzuschneiden. Zugegeben, es geht vieles sehr schnell für ein menschliches Maß.

Bin froh, die ersten Version dieses Infobriefes nicht abgeschickt zu haben, die noch stark unter dem Eindruck der Ereignisse im Sommer stand. Jetzt bin ich wieder in China, unterrichte Information design, und habe etwas Abstand. Den Sommer hatte ich in meiner Heimatstadt Greiz in Thüringen verbracht, um das wenige, was ich als Künstler tun kann, beizutragen zur Wahl.

Einiges von dem, was meine Landsleute und alten und neuen Freunde dort machen, verstehe ich. Ich bin bescheidener, aber auch klarer geworden. Einige Bilder was wir dort gemacht haben im Juli und August unten. Das war der Grund, Grimm 5 zu verschieben.

Eine Grimm - Ausstellung ist noch eröffnet worden im September in der Emmanuel Walderdorff Galerie im Westerwald, "Alt wie der Westerwald" dazu ebenfalls unten ein paar Bilder. Sie läuft noch bis Mitte Oktober.

Das kleine Märchenbüchlein, das dieses Jahr erscheinen wird, ist druckfertig und es gibt ebenfalls Bilder davon.

Ich habe eine neue Schlussvignette für dieses Büchlein gezeichnet. Die Situation auf dem kleinen Bild dürfte einigen bekannt vorkommen aus früheren Grimm-Bänden...



RODUNG

*

KREUZUNG

*

LICHTUNG

*

"Alt wie der Westerwald"

Galerie Emmanuel Walderdorff, Molsberg, Westerwald.



Der Galerist hatte mich eingeladen eine Ausstellung zu kuratieren, die jetzt bis Mitte Oktober dort zu sehen ist. Mit:

Jan Brokof,
Andrey Klassen,
Denis Andernach,
Matthias Beckmann
und mir.

Und wir haben zwei Stargäste:
Otto Ubbelohde und Ludwig Emil Grimm!
Die Ubbelohde - Gesellschaft und besonders Herr Rinn haben uns die Arbeiten geliehen. Da kriegt ich dann schon bisschen Gänsehaut, wenn die Erzählerin von Grimm, Radierung aus dem frühen 19Jh, neben meiner Zeichnung der Erzählerin - Seite 1 Band 4 - hängt.



RODUNG

*

KREUZUNG

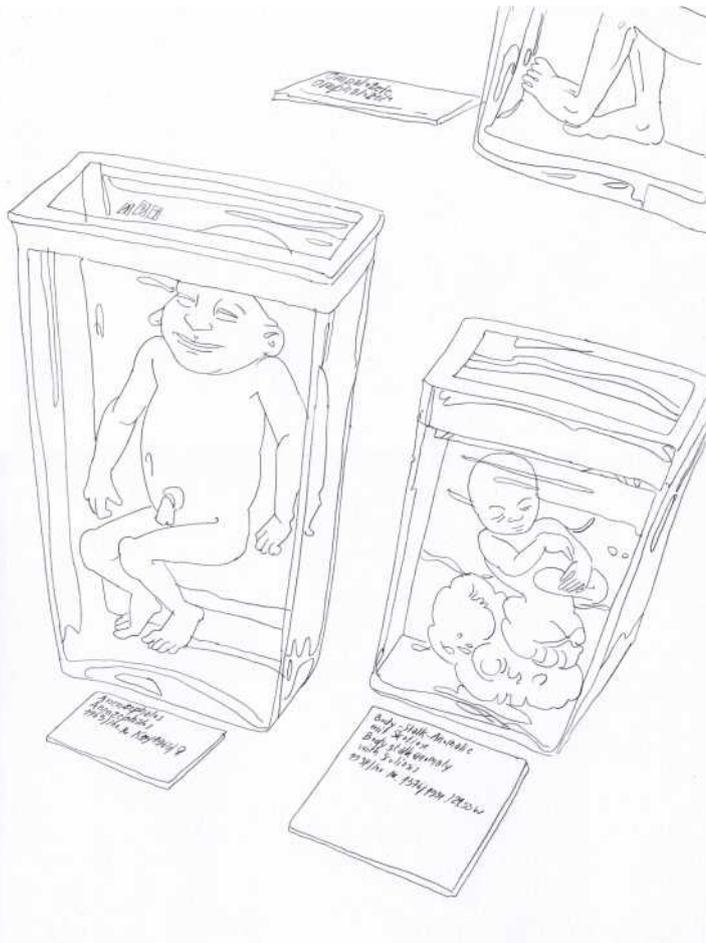
*

LICHTUNG

*



Der Titel "Alt wie der Westerwald" entstammt dem Grimmschen Märchen „Die Wichtelmänner“. Ein Baby wurde gegen ein ähnlich aussehendes, jedoch uraltes Wesen getauscht, den „Wechselbalg“. Die Gleichsetzung eines neu Geborenen mit einem Uralten spielt mit Ewigkeit und Neuanfang, und lässt sich auch im Traum der ewigen Jugend verorten. Um den Rücktausch zu erreichen muss man den Wechselbalg zum sprechen bringen, besser noch zum lachen und am allerbesten dahin, sein wirkliches Alter zu verraten. Es gelingt im Märchen; "Da bin ich nun so alt wie der Westerwald, und hab noch nicht gesehen..." ZAPP. Happy End, die Wichtel bringen das Baby zurück und nehmen den Wechselbalg wieder mit.



Mir dreht diese Wechselbalg-Geschichte auch den Kopf in Richtung Klonen... In die Klon -Vorgänge schleichen sich Fehler ein, Falten, mehr Finger und es wird unheimlich. Dorian Gray und Science Fiction lassen grüßen.

Oben die Zeichnung zum Text, aus Band 2.

Für die Ausstellung ist Matthias Beckmann ins Medizinhistorische Museum Berlin gegangen und hat Einweckgläser gezeichnet...

RODUNG

*

KREUZUNG

*

LICHTUNG

*



Meister Walderdorff bei der Arbeit.

Otto Ubbelohde vs Jan Brokof, der Ubbelohde verarbeitet hat - siehe Grimm 4

Jan Brokof vs. Schrat



Denis Andernachs kleine Tuschgemmen

Ich weiß, der Westerwald ist nicht unbedingt die Gegend wo die meisten von euch zufällig durchfahren. Aber ich muss sagen: Das ist wohl die coolste Ausstellung in dem Kontext bis jetzt, was Bildnachbarschaften und Kommunikation der Arbeiten in der Ausstellung untereinander betrifft. Hat natürlich mit den guten Arbeiten zu tun, aber auch mit dem Galeristen, entspannter erfahrener Mann mit Blick, hatte lang seine Galerie in Köln, viele kennen ihn von den Messen. Jetzt arbeitet er von hier aus und reist viel rum. Wer irgendwie die Chance hat: Vorbeifahren. Emmanuel ist ein angenehmer Gastgeber.

RODUNG

*

KREUZUNG

*

LICHTUNG

*



Radierung Ludwig Emil Grimm
Schattenriss: Schrat



Andrey Klassens große Tuscharbeiten
Schattenriss: Schrat



RODUNG

*

KREUZUNG

*

LICHTUNG

*

Das kluge Gretel

»Und wenn sie nach Hause kam, so trank sie aus Fröhlichkeit einen Schluck Wein ...«



Das kluge Gretel ist ein Schwank, der ab 1819 zum Kanon der Grimmschen Märchen gehört. Eine lebenslustige Haushälterin schert sich nur wenig um Moral oder Regeln und genießt das Leben, so könnte man es zusammenfassen.

Die Hühner die sie für einen Gast zubereitet hatte vertilgt sie mit gutem Appetit, und am Ende fällt ihr auch noch eine Geschichte ein wo die Hühner hinverschunden sind.

Eine lebensbejahende Textminiatur, die vergnüglich zu lesen und anzuschauen ist.

Und mal wieder Polka - Dots auf dem Rock...

RODUNG

*

KREUZUNG

*

LICHTUNG

*



»Der Wein hängt aneinander«, sprachs weiter, »und ist nicht gut abbrechen«, und tat noch einen ernsthaften Zug.

Es, das Gretel, ist ernsthaft bei der Sache. Wie ich diese Sprache liebe. Der Wein hängt aneinander. Kommt mir vertraut vor.

RODUNG

*

KREUZUNG

*

LICHTUNG

*



Grimms Märchen

Das kluge
Gretel



Bilder von
Henrik Schrat

Das kluge Gretel erscheint im November, wieder beim TEXTEM Verlag Hamburg, und wird ab Anfang Dezember verschickt.

Es erscheint außer der Reihe, ist also nicht im Abo enthalten!

Hardcover, Leinen, 25 Seiten, 12 x 12 cm. Für schmale 12 € zu haben, es ist ja nur ein Spass. Ab sofort über www.grimmschrat.de vorbestellbar.

RODUNG

*

KREUZUNG

*

LICHTUNG

*

Trude & Dreibart- Mythologie im Einsatz.
Greiz, Thüringen Vorfeld der Wahl September 2024.



Die Idee war, eine fiktive Sagengestalt zum Leben zu erwecken und für Demokratie auf die Straße zu schicken. Ich hatte den "Dreibart" 2011 erfunden für die Ausmalung der Vogtlandhalle in Greiz, und auf dem großen Bild begegnet die Figur ihrem Bild an der Wand. (siehe letzter Infobrief)

Er hat noch eine Begleiterin, die Trude, die wir nicht geschafft haben zu bauen, aber es gab sie trotzdem!

Die Figur ist dann im August um die Häuser gezogen im Landkreis Greiz, und hat Flyer verteilt, und natürlich haben die meisten ihre Handys rausgerissen und fotografiert. Ein bisschen viral, Dreibart ist da. Es gab Filmclips und viel drumrum. Niedrigschwellig, wie das so schön heißt.

RODUNG

*

KREUZUNG

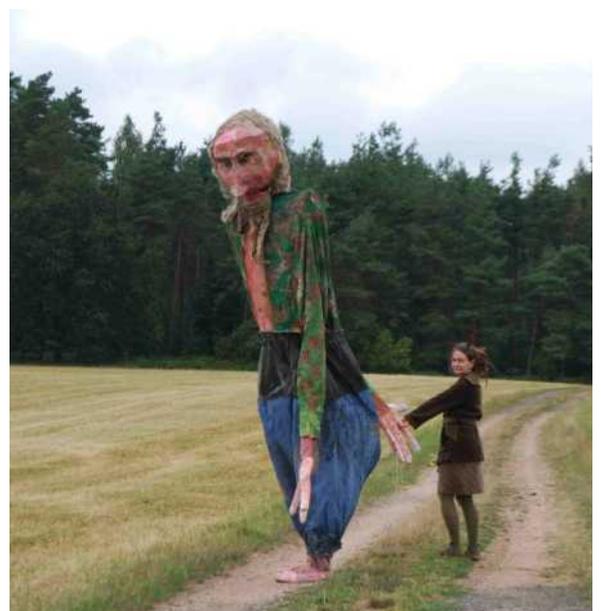
*

LICHTUNG

*

Viele von euch haben auf der Crowdfundingcampagne im Juli was gespendet, das hat das Projekt in dem Umfang erst möglich gemacht. Vielen Dank.

Stephanie Oberhoff von "Punchagathe" aus Stuttgart ist angereist mit einem kleinen Laster voll anderer Figuren, ihrer unvergleichlichen Energie und dem Know How wie man spielbare Großpuppen baut. (zweite von Rechts) und die wunderbare Anke Hartmann aus Greiz, die das Kleinauftheater dort macht, auf deren Anregung die Großpuppe zurückging, und viele Helfer haben das Ding mit gebaut. Beim Kleinauftheater ist es auch geblieben und schläft grad wieder.



RODUNG

*

KREUZUNG

*

LICHTUNG

*

Am 30.08.2024, zwei Tage vor der Wahl fand dann das große Demokratiefest in Greiz statt.



Leider konnte ich den "Schrat" (oben) nicht so oft spielen wie ich gern getan hätte... zu oft hab ich dann selbst in der Puppe stecken müssen, hier bei 34 Grad... 100 Jahr Greizer Schwimmverein, 27.08.2024. Die Personaldecke war dünn...

Rocknroll. Ich frag mich, was wäre, wenn ich genug Geld hätte, um diese Puppe auf jedem Volksfest dieser Region auftauchen zu lassen, eine Legende zu erzeugen, immer mit Leuten dabei, die Demokratie & Aufklärungsflyer verteilen und gut im Quatschen sind. Ob er irgendwann ins Wasser geschubst würde als "linksgrün versiffter Idiot" oder ob's was nützen würde? Jedenfalls Knochenjob mit Spass. Und was auffällig war, viel mehr Fotos mit Menschen wie auf dem letzten, die hier nicht heimisch sind. Die hatten Spass. Das war wirklich auffällig, nicht nur meine Meinung.

RODUNG

*

KREUZUNG

*

LICHTUNG

*

Am 30.08.2024, zwei Tage vor der Wahl fand dann das große Demokratiefest in Greiz statt.



Die Puppen von "Punchagathe" und Dreibart tanzen. Bands: Dota Kehr & Strom und Wasser (uvm waren da, Theater... ein tolles Line-up)

Und wer Mitglied in der "Pirckheimer Gesellschaft" ist, kennt den Bühnenhintergrund. Diese größte deutsche Gesellschaft für bibliophile Menschen (Bücherwahn sinnige) hat in der Herbstausgabe ihrer Zeitung "Marginalien" einen langen Text über den Schrat gebracht UND eine Originalgrafik beigelegt - mit den beiden tanzenden Riesen.... die ich dann kurzerhand als Bühnenhintergrund verbraten habe. Ohne den Verein "Alte Papierfabrik" mit Tina & Peter etc. wäre alles nicht machbar gewesen, die haben das Fest gerockt. Viel, viele anderen haben gewirkt, "Siebenhitze", "Röcke gegen Höcke" und "Kolibri", viele lokale Initiativen und Vereine. Wahnsinn, ich bin beeindruckt -auch verwirrt. Sicher hab ich etwas bewegt, aber eigentlich hab ich da nix zu suchen. Das kriegen die ganz gut selbst hin, dazu brauchen die nicht mich. Das Wahlergebnis war dann erschütternd, mit dem kleinen Erfolg, dass dieser Schrupfgermane in Greiz kein Direktmandat erringen konnte. Werden wir uns wieder in der der Diaspora einrichten müssen? So wie ich vor 40 Jahren in Greiz aufgewachsen bin, DDR, als Bücher lesender Aussenseiter, nicht in der FDJ und kein Abi machen dürfen? Geschichte wiederholt sich als Grotteske oder wie war das?

RODUNG



KREUZUNG



LICHTUNG



Dreibart und Trude sind Zwei, die der Sagenwelt des **Vogtlands** entstammen könnten. Sie sind erwacht, weil sie sich sorgen um ihren Landstrich.

Spaltungen in Land und Gesellschaft haben sie aus dem Schlaf geholt. Gegenseitiges Verständnis, Zusammenarbeit und Hoffnung ist oft Sprach- und Hoffnungslosigkeit gewichen, Angst und Wut haben sich zu einer dunklen Bedrohung geballt. Sie verkörpern **Land, die Berge und Dörfer**, das geschäftige Treiben und den freundlichen Blick auf die Zukunft. Vieles wird schlechtgeredet, Frust, Existenzangst und Hilflosigkeit sind oft Ergebnis. Die Riesen wollen den Stolz zurückbringen auf alles Erreichte und die Freude daran. Und den Mut geben, daran weiter zu arbeiten, viel ist noch zu tun.

Dreibart und Trude **sind zuversichtlich**. „Ja, und...“ zu sagen, und nicht „Nein, aber...“ Unter die Arme greifen, statt ausbremsen. Menschlicher Umgang, ein freundliches soziales Klima. Perspektiven öffnen und Chancen zeigen, nicht Angst vor der Zukunft verbreiten.

Für die **Wahl in Thüringen** am 01. September haben die Riesen eine besondere Aufgabe: Jeder Mensch ist wichtig, und sollte seine Stimme erheben und mit ihr wählen gehen. Unsere **Demokratie** bietet den größtmöglichen Raum für verschiedenen Meinungen. So auch hier im Vogtland, die beiden Riesen helfen dem freundlichen Völkchen wieder mehr Selbstvertrauen zu finden und Gräben zu überbrücken. Aber auch jenseits der Wahl bleibt die Herausforderung: Gespräche gegenseitigen Beschimpfungen vorzuziehen. Wut war nie ein guter Ratgeber.

Dreibart und Trude stehen für vielfältiges und **weltoffenes Leben**. Vieles ändert sich. Das ist nicht einfach. Was sich früher über längere Zeit bewegte, geschieht heute innerhalb einer Generation. Neue Menschen sind ins Vogtland gekommen und bereichern es, aber stellen die, die schon länger hier sind auch vor Herausforderungen. Nur gemeinsam werden wir weiterkommen. Die Riesen unterstützen die Fähigkeit mit den sich rasch wandelnden Bedingungen umzugehen und damit zu wachsen und unserem Land gemeinsam eine Zukunft zu geben.

Eine der Herausforderungen ist die Veränderung der **Natur**, und das hat die Riesen alarmiert. Sie selbst sind die Natur. Die Natur gehört allen, nicht denen, die nur Nutzen daraus ziehen wollen. Deshalb müssen wir dieses Gemeingut auch sorgsam behandeln. Den meisten ist bewusst, das wir auch oft auf Kosten der Natur unseren Wohlstand erzeugt haben und sie haben reagiert. Viel ist bereits geschehen, und viel mehr muss noch passieren.



Dreibart
Schläft gern lang, im Saale- oder Elstertal. Junger Riese, Neffe von Rübezahl. Viel Haarwuchs. Spontan. Barfußläufer

Weltoffen
Heimatlich (Vogtland)
Tolerant
(außer bei Biersorten)
Neugierig
bissl chaotisch
und
ZUVERSICHT-lich

DREIBART geht WÄHLEN
www.dreibart.info

Trude. 2871 Jahre alt
Große Familie. Weiß so ziemlich alles. Bauchfrei. Zu viel am Handy.

verfolge die Entstehung des Trude + Dreibart Comics mit Instagram: [trude_dreibart](https://www.instagram.com/trude_dreibart)
oder Email: hans@grimm-schret.de

Zeichnungen: Hans Schrat